

Datenschutzerklärung

Hinweise zum Datenschutz bei Änderung / (Teil-) Fortschreibung des Regionalplans

Bei der Aufstellung, Änderung und / oder Fortschreibung des Regionalplans oder Teilen davon werden mitunter auch personenbezogene Daten verarbeitet. Alle Informationen hierzu erfahren Sie in untenstehendem Text.

Bezüglich des Datenschutzes im Rahmen des Besuchs der Homepage des Verbands Region Stuttgart beachten Sie bitte zusätzlich die Datenschutzhinweise unter

www.region-stuttgart.org/datenschutz.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verband Region Stuttgart, Körperschaft öffentlichen Rechts

Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2 27 59-0

E-Mail: info@region-stuttgart.org,

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Komm.ONE, Anstalt öffentlichen Rechts

Weissacher Straße 15, 70499 Stuttgart

Tel.: 0711 / 8108 14444

E-Mail: datenschutzbeauftragte@komm.one

Das Verfahren

Verfahrensablauf und Datenverarbeitung

Bei der Aufstellung, Änderung und / oder Fortschreibung des Regionalplans oder Teilen davon werden verschiedene Stellen des öffentlichen und Privatrechts sowie die Öffentlichkeit beteiligt. In Form von Stellungnahmen zu einem oder mehreren Bereichen des Regionalplans kann „jedermann“ gegenüber dem Verband Region Stuttgart (Träger der Regionalplanung) sein Anliegen kundtun.

Ihre Stellungnahmen und Anliegen können i.d.R. elektronisch (z.B. per E-Mail) oder zur Niederschrift eingereicht werden.

Bei bestimmten Verfahren gibt es auch die Möglichkeit, innerhalb der festgelegten Fristen Stellungnahmen über eine gesonderte Beteiligungs-Webseite (Online-Tool) abzugeben (siehe hierzu Abschnitt „Online-Beteiligung (Tool) – verfahrensabhängig“).

Verarbeitung Ihrer Daten, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit Abgabe einer Stellungnahme erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten einverstanden (Vorname, Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, ggf. Organisation/Institution/ Unternehmen, ggf. Funktion). Diese sind erforderlich, um Ihre Stellungnahme zu bearbeiten, fachlich zu bewerten und abzuwägen (§ 7 Abs. 2 ROG) sowie erforderlichenfalls Rückfragen zu klären.

Rechtsgrundlage bildet dabei § 4 LDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Die öffentliche Aufgabe ergibt sich weiter aus § 31 Abs. 1 Nr. 1 LplG bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 1 GVRS i.V.m. § 12 Abs. 1 S. 1 LplG.

Die Beteiligung verschiedener Stellen des öffentlichen und Privatrechts sowie der Öffentlichkeit begründet sich aus § 9 Abs. 2 ROG, § 12 Abs. 2 bis 4 LplG sowie Anlage 3 VwV Regionalpläne.

Die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Stellungnahme und deren Bearbeitung offenbaren, werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben (Ausnahmen: siehe Abschnitt „Rechtsaufsicht“). Unsererseits werden weiterhin keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben.

Dauer der Verarbeitung, Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Im Rahmen eines Regionalplanverfahrens kann der Regionalplan auch nach Ablauf der Fristen für eine gerichtliche Überprüfung (z. B. Normenkontrolle) inzident überprüft werden. Eine dauerhafte Speicherung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in der betreffenden Verfahrensakte ist daher solange erforderlich, wie der Regionalplan rechtswirksam ist.

Datenübermittlung

Gremien

Bei der Vorbereitung und Festsetzung der Änderung / (Teil-)Fortschreibung werden die zuständigen politischen Gremien beratend (Planungsausschuss) und beschließend (Regionalversammlung) tätig. Dabei erhalten die Gremien ausschließlich anonymisierte Daten / Stellungnahmen, die keinen Personenbezug zulassen.

Verfahrensbeteiligte Behörde, Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden

Im Rahmen des Verfahrens zur Änderung / (Teil-)Fortschreibung ist die oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde, das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen in Stuttgart, beteiligt. Im Anzeigeverfahren gemäß § 13 LplG erhält die oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde die Möglichkeit der Kenntnis aller für das Verfahren relevanten Daten.

Im Rahmen einer Prüfung ist die oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde befugt, in begründeten Fällen Akteneinsicht zu verlangen. Dadurch können personenbezogene Daten (z. B. in Stellungnahmen, E-Mails, etc.) zur Kenntnis gelangen. Akteneinsicht wird in der Regel ausschließlich in den Räumlichkeiten des Verbands Region Stuttgart und nicht digital gewährt. Vorgenanntes gilt auch für Prüfungen des Regierungspräsidiums Stuttgart als Rechtsaufsichtsbehörde und obere Rechtsaufsichtsbehörde sowie des Innenministeriums Baden-Württemberg als oberste Rechtsaufsichtsbehörde des Verbands Region Stuttgart (§ 24 Abs. 2 bis 4 GVRS).

Betroffenenrechte

Personen, deren personenbezogene Daten vom Verband Region Stuttgart verarbeitet werden, haben grundsätzlich folgende Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

- **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):**
Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):**
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):**
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen besteht ein solches Recht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):**
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung beschränkt sich auf die in Art. 18 DSGVO aufgeführten Fälle.
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):**
Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen bestimmte Verarbeitungen, sofern kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. e) + f) DSGVO), und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- **Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):**
Sie haben das Recht, eine durch Sie bereits erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- **Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO):**
Sind Sie der Ansicht, dass Sie betreffende personenbezogene Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Wenden Sie sich in diesem Fall an die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefon: 0711 / 61 55 41-0
E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Online-Beteiligung (Tool) – verfahrensabhängig

Ihre Stellungnahmen und Anliegen können i.d.R. schriftlich (postalisch), zur Niederschrift oder elektronisch (z.B. per E-Mail) eingereicht werden.

Bei bestimmten Verfahren gibt es auch die Möglichkeit, innerhalb der festgelegten Fristen Stellungnahmen über eine gesonderte Beteiligungs-Webseite (Online-Tool) abzugeben.

Bereitstellung der Webseite

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Diese Webseite wird bei einem externen Dienstleister gehostet (Hoster). Das bedeutet, alle personenbezogenen Daten, die beim Besuch dieser Webseite erfasst werden, werden auf den Servern des Hosters gespeichert. Unser Hoster wird Ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung seiner Leistungspflichten aus dem Dienstleistungsvertrag mit uns erforderlich ist und unsere Weisungen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten befolgen.

Wir setzen folgenden Hoster ein:

DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lübecker Straße 283
19059 Schwerin

Folgende Daten werden automatisiert bei jedem Aufruf dieser Internetseite erhoben und in einer Protokolldatei gespeichert:

- IP-Adresse
- Provider-Name
- Herkunftsseite
- Besuchte Seiten
- Verweildauer
- Verwendeter Browser
- Installierte Plug-Ins
- Datum und Uhrzeit
- Übertragene Datenmengen
- Betriebssystem

Diese Daten werden nicht mit anderen personenbezogenen Daten verknüpft und nicht an Dritte weitergegeben.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck dieser Verarbeitung ist das Ermöglichen einer korrekten Darstellung unserer Webseite auf dem jeweiligen Endgerät des Nutzers. Für die Kommunikation zwischen unserem Server und dem Endgerät des Nutzers ist insbesondere die Verarbeitung der IP-Adresse erforderlich. Die Speicherung dient ausschließlich systembezogenen und statistischen Zwecken.

Die Verarbeitung dieser Daten ermöglicht uns, Ihnen unser Online-Angebot zur Verfügung zu stellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit § 9 LplG, § 4 LDSG.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Soweit Ihre personenbezogenen Daten zur Bereitstellung der Webseite verarbeitet werden, löschen wir diese bei Beendigung der Sitzung.

Empfänger

Die Speicherung erfolgt auf den Servern des Hosters unserer Webseite. Unser externer Dienstleister ist weiterer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten. Zur Gewährleistung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Einklang mit den Anforderungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und zum Schutz Ihrer Rechte aus dieser Verordnung, haben wir mit dem Hoster einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist für den Betrieb unserer Internetseite zwingend erforderlich. Wir können daher zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, weshalb für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit besteht.

Registrierung und Abgabe einer Stellungnahme

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Online-Beteiligung an einem Regionalplanänderungsverfahren erfordert eine Anmeldung auf dieser Webseite. Hierfür müssen Sie sich zunächst registrieren. Von natürlichen Personen werden hierbei folgende Daten erfasst:

- Vor- und Nachname der Privatperson
- Benutzername
- Passwort
- E-Mail-Adresse

Diese mindestens anzugebenden Daten sind gesondert durch * gekennzeichnet.

Alle hierüber hinaus benannten Daten können freiwillig angegeben werden. Eine Verpflichtung zur Angabe dieser Daten besteht nicht.

Nach der Eingabe und dem Absenden der Daten werden diese über eine sichere Verbindung auf einen Datenbank-Server des Verbands Region Stuttgart verschoben und dort über einen Dienstleister technisch betreut. Die weitere Datenverarbeitung findet danach ausschließlich innerhalb des Verbands Region Stuttgart statt.

Zweck und Rechtsgrundlage

Die Speicherung Ihres Namens dient zur Identifikation desjenigen, der die Stellungnahme abgegeben hat. Die Angabe einer E-Mail-Adresse wird benötigt, um Ihnen nach der Registrierung eine E-Mail zusenden zu können mit der Aufforderung, die Registrierung und Anmeldung auf unserem Onlineportal zu bestätigen. Alle Daten werden ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens verwendet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit § 9 ROG, § 12 LplG, § 4 LDSG. Soweit Sie weitere Daten wie Ihre Anschrift freiwillig angeben, beruht die

Verarbeitung dieser Daten auf Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a EU-DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angaben von Gründen gemäß Art. 7 Absatz 3 EU-DSGVO widerrufen.

Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald die Speicherung für den angegebenen Zweck nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen. Die Erforderlichkeit zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist hierbei so lange gegeben, wie der Regionalplan rechtswirksam ist.

Empfänger

Die Server des Verbands Region Stuttgart werden technisch durch die DVZ Datenverarbeitungs-zentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Lübecker Straße 283 in 19059 Schwerin betreut. Zur Sicherheit Ihrer Daten und zur Sicherstellung Ihrer datenschutzrechtlichen Rechte haben wir mit dem Dienstleistungsunternehmen ein Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne des Art. 28 Absatz 3 EU-DSGVO geschlossen.

Oberste Landesplanungs- und Rechtsaufsichtsbehörde ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Stuttgart. Im Rahmen der Verfahrensprüfung werden alle relevanten Daten, zunächst anonymisiert, an die Aufsichtsbehörde übermittelt. Im Rahmen einer Prüfung ist die oberste Rechtsaufsichtsbehörde befugt, in begründeten Fällen Akteneinsicht zu verlangen. Dadurch können personenbezogene Daten (z.B. in Stellungnahmen, E-Mails, etc.) auch der Rechtsaufsicht zur Kenntnis gelangen. Akteneinsicht wird in der Regel ausschließlich in den Räumlichkeiten des Verbands Region Stuttgart und nicht digital gewährt.

Im Übrigen erfolgt eine Übermittlung Ihrer Stellungnahme durch den Verantwortlichen an beteiligte Gremien (Planungsausschuss, Regionalversammlung) oder durch öffentliche Bekanntgabe lediglich in anonymisierter Form. Ein Rückschluss auf Ihre Person kann hierdurch nicht gezogen werden.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Eine Verpflichtung zur Abgabe einer Stellungnahme besteht nicht. Sie haben daher jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen. Die über Sie gespeicherten Daten können Sie jederzeit abändern lassen.

Hinsichtlich Ihrer freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten wie beispielsweise Ihre Anschrift können Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen und die Löschung dieser Daten verlangen.

Schreiben Sie uns in diesem Fall eine Mail an solarenergie@region-stuttgart.org.

Kontaktaufnahme

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite haben Sie außerdem die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufzunehmen.

Sofern Sie uns anrufen, speichern wir Informationen zur Anrufer-Identifikation, also Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und den Zeitpunkt Ihres Anrufes, und notieren uns den Grund Ihres Anrufes. Eine Aufzeichnung des vollständigen Telefonates findet nicht statt.

Wenn Sie uns eine E-Mail schreiben, wird neben Ihrem Anliegen (= Sachvortrag einschließlich aller dort genannten personenbezogenen Daten) auch Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ist eine Weitergabe an Dritte ausnahmsweise im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage erforderlich, so erfolgt eine Weitergabe nur aufgrund einer ausdrücklichen gesetzlichen Genehmigung oder nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Verarbeitung Ihrer Daten, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit Abgabe einer Stellungnahme erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten einverstanden (Vorname, Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, ggf. Organisation/Institution/ Unternehmen, ggf. Funktion). Diese sind erforderlich, um Ihre Stellungnahme zu bearbeiten, fachlich zu bewerten und abzuwägen (§ 7 Abs. 2 ROG) sowie Sie über das Ergebnis und deren Berücksichtigung zu informieren (§ 12 Abs. 4 S. 1 Landesplanungsgesetz (LplG)).

Rechtsgrundlage bildet dabei § 4 LDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Die öffentliche Aufgabe ergibt sich weiter aus § 31 Abs. 1 Nr. 1 LplG bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 1 GVRS i.V.m. § 12 Abs. 1 S. 1 LplG.

Die Beteiligung verschiedener Stellen des öffentlichen und Privatrechts sowie der Öffentlichkeit begründet sich aus § 9 Abs. 2 ROG, § 12 Abs. 2 bis 4 LplG sowie Anlage 3 VwV Regionalpläne.

Die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Stellungnahme und deren Bearbeitung offenbaren, werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben (Ausnahmen: siehe Abschnitt „Verfahrensbeteiligte Behörde, Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden“). Unsererseits werden weiterhin keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben.

Stand: 04/2025